



# CAMPING IN NORDRHEIN-WESTFALEN

*Studienübergreifende Zusammenfassung*

Stand: April 2022

NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN

Tourismus NRW e.V.

# INHALTSVERZEICHNIS



- 1. Kurzüberblick**
- 2. Daten aus der amtlichen Beherbergungsstatistik**
  - Bundesweit und für Nordrhein-Westfalen
- 3. ACSI Studie zum geplanten Campingverhalten 2022**
- 4. Dwif Campingstudie**
- 5. Quellenangaben**

# CAMPING VON CORONA-KRISE WENIGER HART GETROFFEN

## Zahlen, Daten & Fakten

- *Fehlende Übernachtungen vor allem durch ausgebliebene Gäste aus dem Ausland begründet.*
- *Camping-Boom: Erholung nach den Lockdown-Phasen setzte schneller ein und führte zum Teil sogar zu Zuwächsen gegenüber 2019.*
- *Anzahl der gemeldeten Campingbetriebe in NRW nahm im Vergleich zu 2019 sogar zu, plus elf Betriebe.*



# CAMPINGTOURISMUS IN NRW

## Zahlen, Daten & Fakten

### NRW-REGIONEN UMSATZSTARK

Der Niederrhein und Teutoburger Wald sind mit jeweils mehr als 10 Millionen € Umsatz durch die Reisemobilbranche Spitzenreiter in Nordrhein-Westfalen und überdurchschnittlich im bundesweiten Vergleich.

### VIELE FAHRZEUGE IN NRW ZUGELASSEN

Aufgrund der hohen Einwohnerzahl wenig überraschend: 22,7 % der Caravans und 20,4 % der Reisemobile, die in Deutschland zugelassen sind stehen in NRW.



# AMTLICHE BEHERBERGUNGSSTATISTIK

*Für Nordrhein-Westfalen*

*Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten / Stellplätzen*

*Ab 2004*

**NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN**

Tourismus NRW e.V.

# ERKLÄRUNG VON BEGRIFFLICHKEITEN



Was bedeutet...?

## CAMPINGPLATZ laut amtl. Statistik

Die in der amtlichen Statistik geführten **Campingplätze** sind Plätze mit mindestens 10 **Standplätzen** und können neben „klassischen“ Campingplätzen auch **Reisemobilstellplätze** sein.

Auch **reine Dauercampingplätze** ohne touristische Übernachtungen werden in dieser Statistik erfasst.

Die in der amtlichen Statistik erfassten Übernachtungen entfallen jedoch ausschließlich auf **touristische Gäste** (Aufenthalte unter 180 Nächten im Jahr).

## Reisemobil **STELL** platz

In der dwif Studie aufgeführter Begriff, der ausschließlich Flächen zum Abstellen von Wohnmobilen meint. Diese können auf **Campingplätzen** (vor der Schranke), im öffentlichen Raum oder auf genehmigten Flächen liegen.

Auf Ihnen ist das befristete **Abstellen von Reisemobilen** erlaubt. Es muss die Möglichkeit geboten werden, sich mit **Wasser und/oder Strom** zu versorgen.

- Aufsicht nicht nötig
- Min. 10 **Standplätze** nötig, um in der amtl. Statistik erfasst zu werden
- Stellplätze auf öffentlichen Parkplätzen nicht meldepflichtig (amtl. Statistik)
- Dwif erfasst alle Reisemobilstellplätze.

## (Reisemobil) **STAND** platz

Eine **einzelne ausgewiesene Fläche** (meist parzelliert), auf den **Stellplätzen** oder **Campingplätzen**, um die Reisemobile / Wohnwagen dort abzustellen oder zu übernachten (im Volksmund auch „**Parzelle**“ genannt).

Besteht ein Stellplatz aus 10 Standplätzen, so ist er meldepflichtig und wird in der amtl. Statistik als Campingplatz geführt, egal ob es ein reiner Reisemobilstellplatz ist oder eine Campinganlage.

# FÜNF PROZENT DER DEUTSCHEN CAMPING-ÜBERNACHTUNGEN FINDEN IN NRW STATT



*10,5 Prozent der deutschen Plätze liegen in Nordrhein-Westfalen*

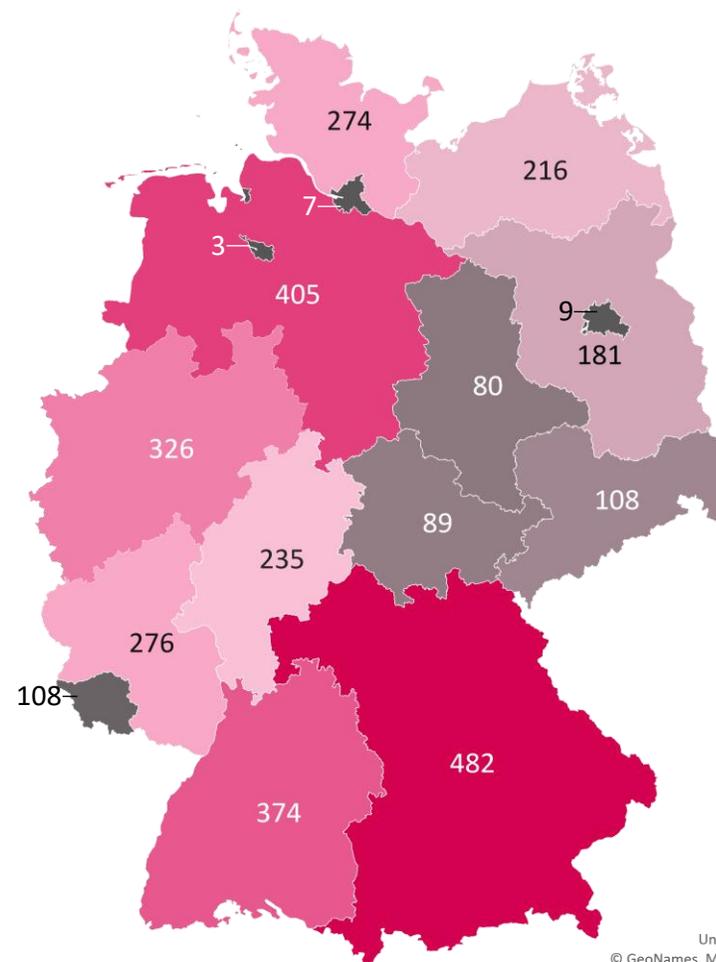
<i>In Deutschland</i>	<b>3.097</b> <i>Campingplätze</i>	<b>230.756</b> <i>Standplätze</i>	<b>32.937.634</b> <i>Übernachtungen</i>
<i>In Nordrhein-Westfalen</i>	<b>326</b> <i>Campingplätze</i>	<b>16.840</b> <i>Standplätze</i>	<b>1.715.815</b> <i>Übernachtungen</i>
<i>Anteil NRW an Deutschland</i>	<b>10,5 %</b> <i>der deutschen Campingplätze liegen in NRW</i>	<b>7,3 %</b> <i>der Standplätze auf deutschen Campingplätzen liegen in NRW</i>	<b>5,2 %</b> <i>der Übernachtungen auf deutschen Campingplätzen finden in NRW statt</i>

# NORDRHEIN-WESTFALEN WEIST EINE HOHE BETRIEBSDICHTE AUF



- *Nordrhein-Westfalen weist mit 326 meldepflichtigen Camping- und Wohnmobilplätzen die **viert meisten Betriebe** bundesweit auf.*
- *Bayern führt mit 482 Betrieben das Ranking an, Bremen bildet mit drei Campingplätzen das Schlusslicht.*

Anzahl Campingplätze 2021



Unterstützt von Bing  
© GeoNames, Microsoft, TomTom

NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN

Tourismus NRW e.V.

# RUND 52 STANDPLÄTZE JE BETRIEB IN NRW

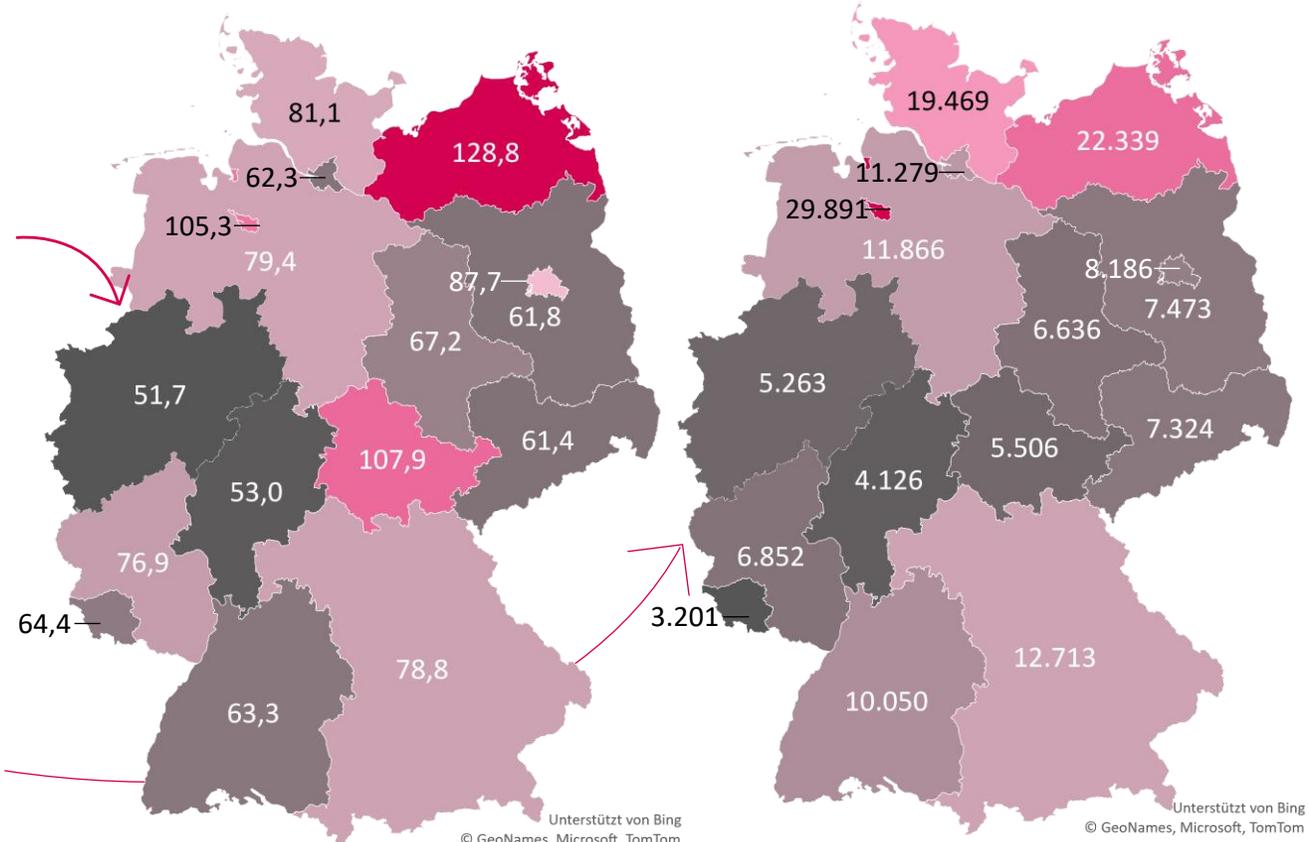


*Geringe Anzahl lässt auf viele Dauercamping-Standplätze in NRW schließen*

Standplätze je Campingplatz 2021

Übernachtungen je Betrieb 2021

- NRW hat die **geringste** Anzahl an Standplätzen je Campingplatz (rechnerische Größe). Lediglich **51,7 Standplätze je Betrieb** werden verzeichnet. (s. linke Karte).
- Dies lässt auf eine **hohe Anzahl an Dauercampern** schließen. Vor allem in den ländlichen Regionen rund um die Ballungsgebiete sind diese zu finden.
- Dementsprechend liegt die Anzahl an Übernachtungen je Campingplatz ebenfalls im unteren Drittel. Jede Anlage in NRW verzeichnet **rund 5.000 Übernachtungen** im Jahr 2021 (s. rechte Karte).

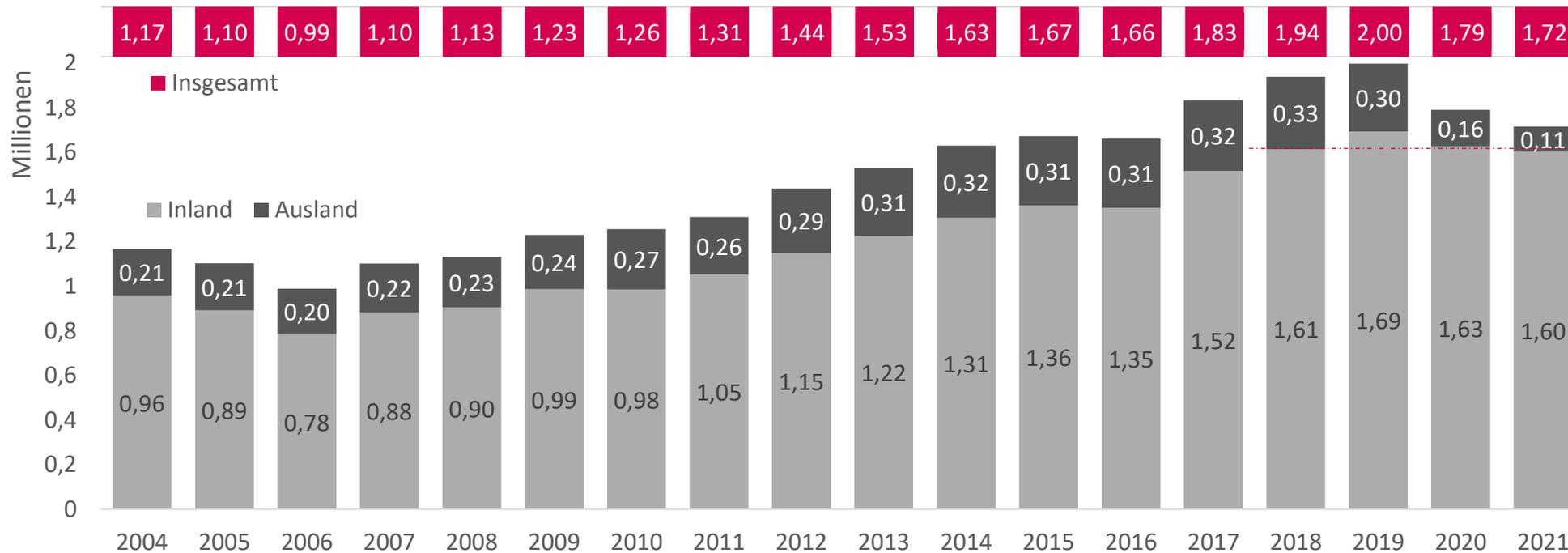


**Reminder Standplätze** = Eine **einzelne ausgewiesene Fläche** (meist parzelliert), auf den Stellplätzen oder Campingplätzen, um die Reisemobile / Wohnwagen dort abzustellen oder zu übernachten (im Volksmund auch „Parzelle“ genannt).

# CAMPING IN NRW – SEIT JAHREN ZUWÄCHSE UND NUR GERINGE VERLUSTE IN PANDEMIEJAHREN

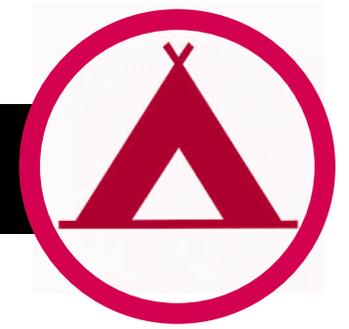


## Übernachtungen auf Campingplätzen nach In- und Ausländer

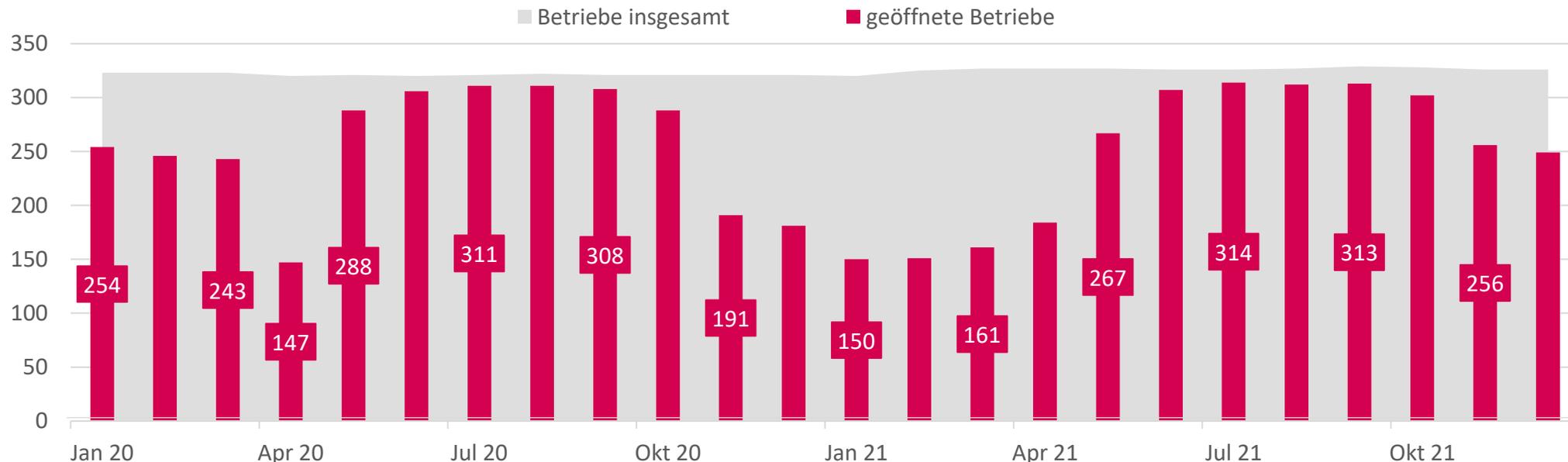


- *Übernachtungen auf Campingplätzen nahmen stetig zu. Verluste in 2020 + 2021 vor allem durch pandemiebedingt ausbleibende Übernachtungen von Ausländern begründet; Inlandsniveau auf Stand von 2018.*
- *Geringe Verluste von lediglich 5,3 Prozent in Corona-Jahren bei Übernachtungen aus dem Inland.*

# MEHR BETRIEBE ALS NOCH 2019



Anzahl der Betriebe und geöffneten Campingbetriebe in absoluten Zahlen



Veränderungen Anz.

Betriebe zu 2019: +6 +7 +7 -1 +0 +1 +2 +0 -2 -1 +1 +1 **+3 +9 +11 +6 +6 +7 +7 +5 +6 +6 +6 +6**

absolut

- In Lockdown-Monaten zum Teil mehr als die Hälfte der Betriebe geschlossen.
- Anzahl an Campingplätzen oder Reisemobilstellplätze nahm im Vergleich zu 2019 zu. Bis zu 11 Betriebe mehr als vor der Krise.

# ACSI UMFRAGE: CAMPINGABSICHTEN 2022

*5.530 Befragte in Deutschland*

*n = 14.945; deutsche Befragten: n = 5.530*

*Befragung über europäische Websites, Newsletter und Social-Media-Kanäle von ACIS und Obelink; Befragungszeitraum: 02. - 17. Februar 2022*

*Repräsentativ für die deutschen Camper*

**NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN**

Tourismus NRW e.V.

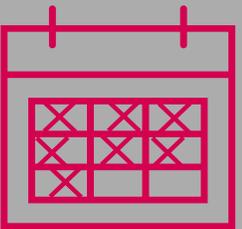
# GÄSTE OHNE KINDER PLANEN ACHT WOCHEN CAMPING IN 2022



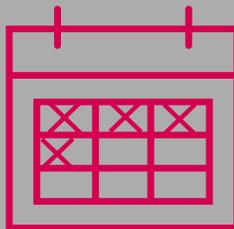
53% eigener Wohnwagen



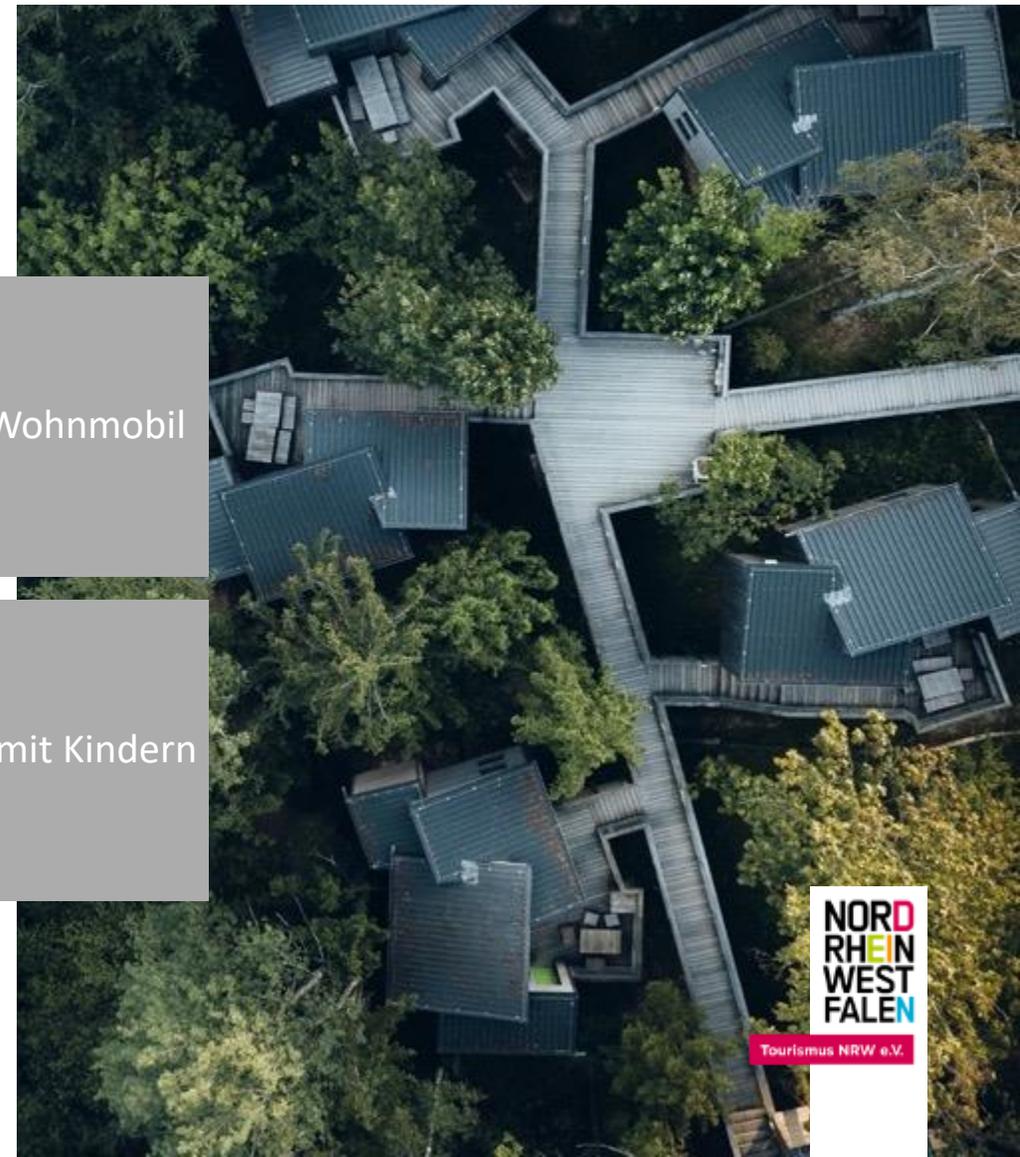
46% eigenes Wohnmobil



53 Tage Camper ohne Kinder



31 Tage Camper mit Kindern



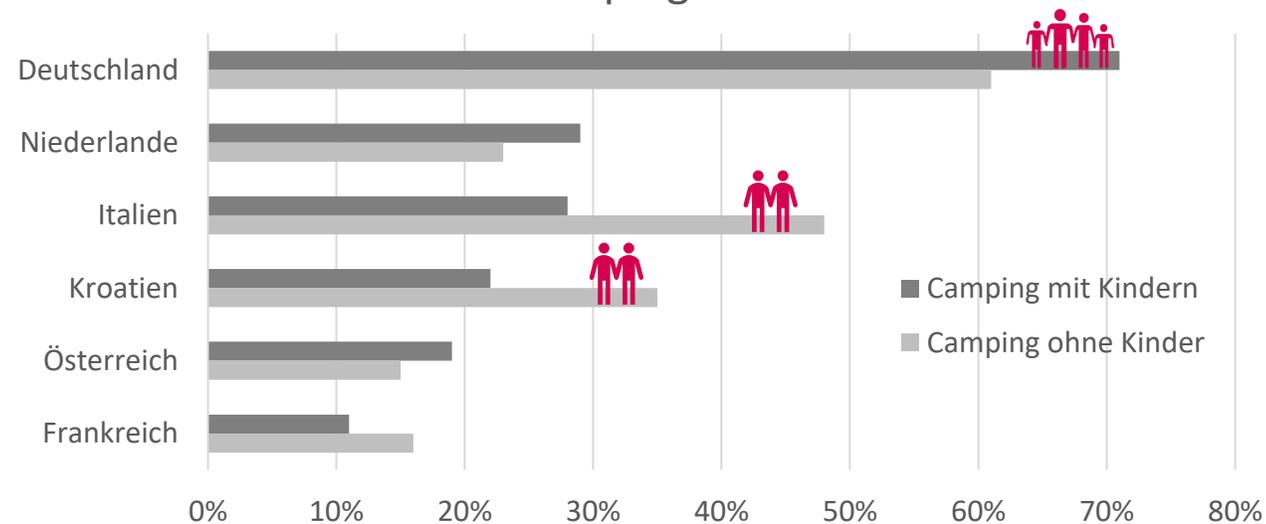
# DEUTSCHLAND BEI FAMILIEN BELIEBTER



*Camper ohne Kinder planen häufiger Urlaub in Italien und Kroatien*



Campingziele 2022



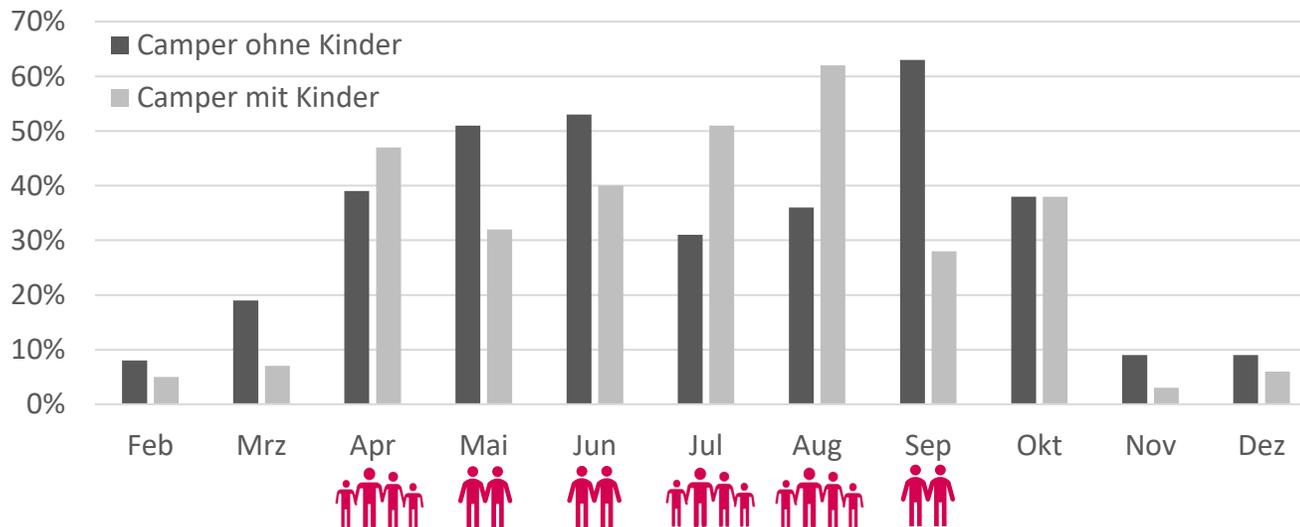
- *Camper mit Kindern reisen am häufigsten nach **Deutschland**, knapp zehn Prozentpunkte häufiger als Gäste ohne Kinder.*
- *Deutschland in 2022 weniger beliebt als 2021.*

# SAISON STARTET FÜR CAMPER OHNE KINDER FRÜHER



*Camper mit Kindern sind stark an Ferienkorridore gebunden*

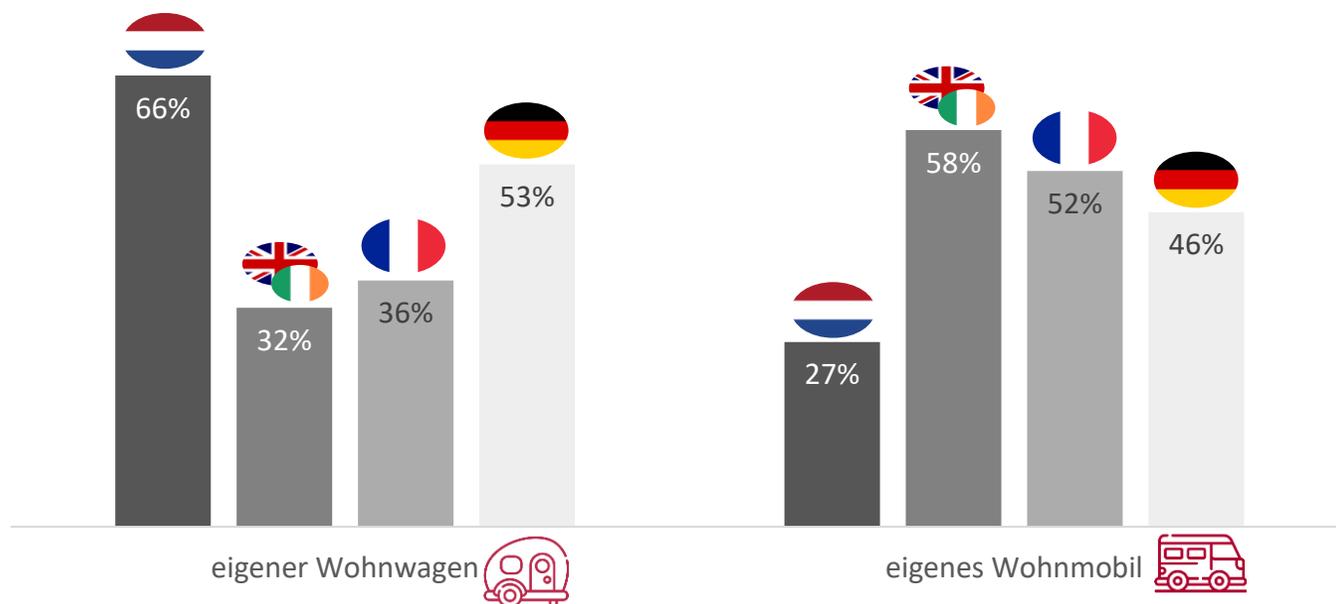
- *Wenig überraschend: Camper ohne Kinder sind weniger Saisongebunden*
- *Sie planen vor allem im Mai, Juni und September zu verreisen.*





# EIGENE WOHNWAGEN VOR ALLEM BEI NIEDERLÄNDERN UND DEUTSCHEN BELIEBT

- *Trend zum Wohnwagen vor allem in Deutschland und den Niederlanden deutlich.*
- *Briten, Iren und Franzosen bevorzugen das eigene Wohnmobil.*



# DWIF WIRTSCHAFTSFAKTOR CAMPINGPLATZ- & REISEMOBIL-TOURISMUS

*In Deutschland*

2020 / 2021

**NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN**

Tourismus NRW e.V.

# 15 MIO. ÜBERNACHTUNGEN AUF REISEMOBILSTELLPLÄTZEN IN DWIF STUDIE ERFASST



## Volumen Reisemobilplätze

Reisemobilstellplätze\*

**4.674**



Reisemobilstandplätze

**71.435**



**15 Mio.**

Übernachtungen auf und außerhalb  
von Reisemobilstellplätzen

## Campingfahrzeuge

**675.000**

Zugelassene Reisemobile

**115.000**

Umgebaute bzw. als PKW  
zugelassene Reisemobile

**723.000**

Mobile Caravans  
(Wohnwagen)

**210.000**

Caravans auf  
Dauerstandplätzen

# TOURISTIK- UND DAUERCAMPING ÄHNLICHES ÜBERNACHTUNGSVOLUMEN PRO JAHR



## Touristikingamping\* auf Campingplätzen in 2020

Nachfragevolumen von

**48,6 Mio.**

Übernachtungen pro Jahr.

*Inkl. Übernachtungen von Reisemobilisten  
enthalten, deren Fahrzeuge auf  
Campingplätzen abgestellt sind.*

\* Touristikingamping einschl. Übernachtungen in Mietunterkünften

## Dauercamping auf Campingplätzen in 2020

Basis bilden die rund 210.000  
Dauerstandplätze in Deutschland.

**45,2 Mio.**

*Übernachtungen durch  
die Dauercamper-  
Familien*

**2,5 Mio.**

*Übernachtungen durch  
Verwandten- und  
Bekanntebesucher*

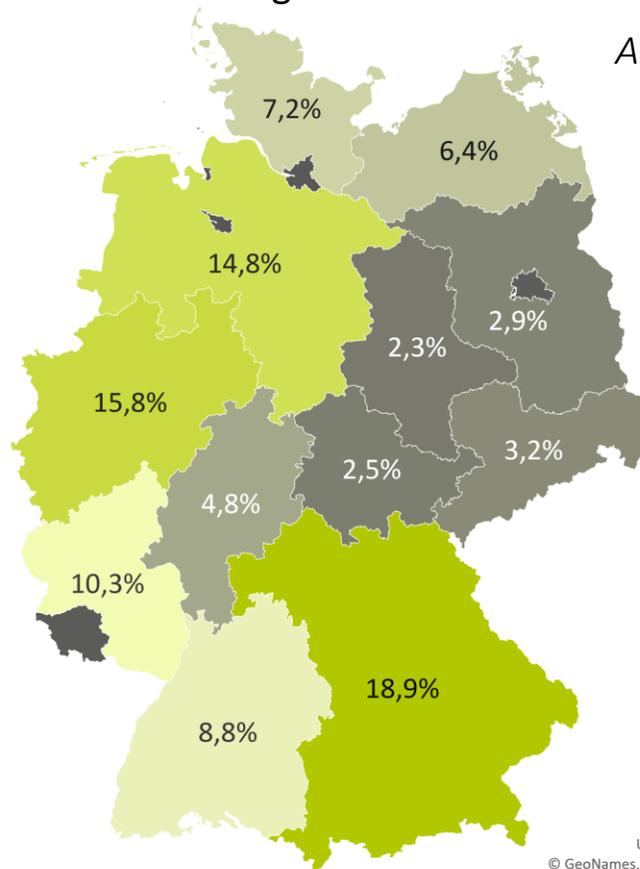
NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN

Tourismus NRW e.V.

# NRW NACH BAYERN MEISTE REISEMOBIL- STANDPLÄTZE IN DEUTSCHLAND



Die ausgewiesenen **Reisemobilstandplätze** und ihre regionale Verteilung nach Bundesländern



Ausgeblendete Werte:

Berlin: 0,7 %  
Bremen: 0,3 %  
Hamburg: 0,4 %  
Saarland: 0,6 %

Unterstützt von Bing  
© GeoNames, Microsoft, TomTom

- Bayern liegt mit knapp 19 Prozent Marktanteil an Reisemobilstandplätzen auf dem ersten Rang.
- In Nordrhein-Westfalen liegen knapp 16 Prozent der bundesweit durch das dwif erfassten Standplätze für Reisemobile.
- Die Zahl der Standplätze in Deutschland ist seit 2016 um rund 15 Prozent angestiegen.

**Reminder Standplätze** = Eine **einzelne ausgewiesene Fläche** (meist parzellierte), auf den Stellplätzen oder Campingplätzen, um die Reisemobile / Wohnwagen dort abzustellen oder zu übernachten (im Volksmund auch „Parzelle“ genannt).

NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN

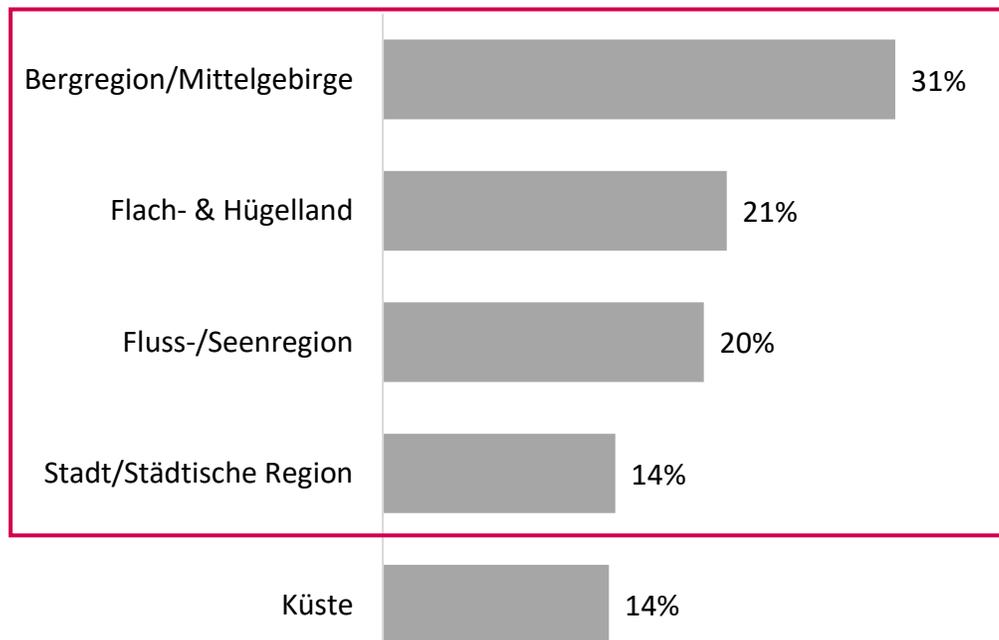
Tourismus NRW e.V.

# NRW KANN MIT SEINER VIELFALT PUNKTEN



*Nur 14 Prozent der Wohnmobilplätze liegen am Meer*

## Nach topografischen Kriterien



- Mehr als 80 Prozent der Reisemobilplätze liegen nicht an der Küste. Durch die topografische Vielfalt Nordrhein-Westfalens, können hier alle Regionstypen bedient werden.*

Eigene Darstellung in Anlehnung an Studie S. 22

# REISEMOBILISTEN ZAHLEN IN DEUTSCHLAND VOR ALLEM FÜR LEBENSMITTEL UND GASTRONOMIE



*Touristkcamper vor allem für die Unterkunft*

## Ausgaben

**47,10 €**

*gaben **Touristkcamper** auf Campingplätzen pro Kopf und Tag im Zielgebiet aus.*

**19,60 €**

*gaben **Dauercamper** auf Campingplätzen pro Kopf und Tag im Zielgebiet aus (inkl. jährliche Entgelte für den Standplatz).*

**47,20 €**

*gaben übernachtende **Reisemobilisten** auf und außerhalb von Reisemobilplätzen pro Kopf und Tag im Zielgebiet aus.*

## Größter Kostenpunkt

**18,00 €**



**7,10 €**



**12,30 €**



**11,60 €**



**35,70 €**

*gaben alle Camping-Reisenden im Schnitt pro Kopf und Tag im Zielgebiet aus.*

**9,70 €**



**8,00 €**



**7,90 €**



**NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN**

Tourismus NRW e.V.

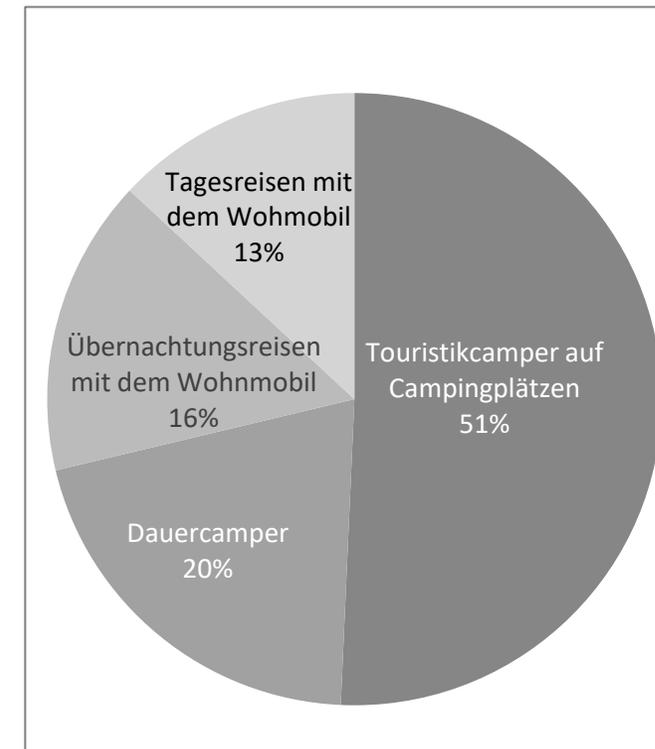
# TOURISTIKCAMPER MACHEN MEHR ALS DIE HÄLFTE DER BRUTTOUMSÄTZE IN DEUTSCHLAND AUS



*Umsätze der Wohnmobilisten machen rund ein Drittel aus*

	Übernachtungen /Aufenthaltstage	X	Ausgaben pro Kopf und Tag	=	Bruttoumsatz
Tagesreisen mit Reisemobil	15,0 Mio.	X	39,30	=	589,5 Mio. €
Übernachtungsreisen mit Reisemobil*	15,0 Mio.	X	47,20 €	=	708,0 Mio. €
Touristikcamper auf Campingplätzen	48,6 Mio.	X	47,10 €	=	2.289,1 Mio. €
Dauercamper (Eigennutzung)	45,2 Mio.	X	19,60 €	=	885,9 Mio. €
Dauercamper (Verwandte/Bekannte)	2,5 Mio.	X	16,70 €	=	41,8 Mio. €
<b>Insgesamt</b>	<b>108,8 Mio.</b>	<b>X</b>	<b>37,90 €</b>	<b>=</b>	<b>4.123,5 Mio. €</b>

\*auf und außerhalb von Reisemobilplätzen



# NIEDERRHEIN STÄRKSTE REGION FÜR REISEMOBILTOURISMUS



*In Düsseldorf und Kreis Mettmann liegen die Ausgaben pro Kopf und Tag bei knapp 60,00€*

Region	Übernachtungen	Ausgaben pro Kopf & Tag	Bruttoumsatz
Bergisches Land	23.000	44,70 €	1,0 Mio. €
Bergische Drei	10.000	45,90 €	0,5 Mio. €
Bonn/ Rhein-Sieg-Kreis	17.000	47,10 €	0,8 Mio. €
Düsseldorf/ Kreis Mettmann	29.000	<b>58,80 €</b>	1,7 Mio. €
Eifel/ Aachen	116.000	46,70 €	5,4 Mio. €
Köln/ Rhein-Erft-Kreis	9.000	48,90 €	0,5 Mio. €
Münsterland	208.000	44,50 €	9,2 Mio. €
Niederrhein	<b>317.000</b>	45,40 €	<b>14,4 Mio. €</b>
Ruhrgebiet	94.000	49,80 €	4,7 Mio. €
Sauerland	164.000	47,30 €	7,8 Mio. €
Siegerland-Wittgenstein	14.000	43,90 €	0,6 Mio. €
Teutoburger Wald	224.000	46,80 €	<b>10,5 Mio. €</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1.225.000</b>	<b>46,60 €</b>	<b>57,1 Mio. €</b>

- In der Region Niederrhein werden mehr als ein Viertel der Übernachtungen aus NRW getätigt.*
- Mit knapp 59,00€ pro Nacht und Kopf liegen die Ausgaben in Düsseldorf und Kreis Mettmann deutlich über dem Landesschnitt und 9,00€ vor der nächsten Destination (Ruhrgebiet).*
- Durch die Vielzahl an Übernachtungen erzielen die Regionen Niederrhein und Teutoburger Wald die höchsten Umsätze.*

Eigene Darstellung in Anlehnung an Studie S. 40 ff.

# QUELLENANGABEN



# STUDIE DWIF KURZ VORGESTELLT

- *Problem: signifikante Untererfassung des Segmentes Camping in der amtlichen Statistik*
- *Ziel der Studie: Quantifizierung des ökonomischen Stellenwertes des Campingmarktes in Deutschland und Schließung der bestehenden Erfassungslücke*
- *Primär- und sekundärstatistische Erhebung*
  - *Umfrage bei ca. 4.000 Betreibern von Reisemobilstellplätzen (Rücklaufquote ca. 25 %)*
  - *Sekundärdatenrecherche des dwif in amtlichen Statistiken und anderen bereits vorhandenen Quellen etc. (unter anderem auch Internetrecherche bei allen ca. 11.000 Gemeinden in D zu deren Campingangebot)*
- *Datenbasis ist das Jahr 2020*
- *Allgemeiner Aufbau der Studie:*
  - *Eckdaten & Ökonomische Kennzahlen zum Campingmarkt in D*
  - *Leitfaden für Potenzial- und Bedarfsanalyse (inkl. Best-Of-Beispiel aus Elten am Niederrhein)*
  - *Fallstudien inkl. Expertengesprächen*



[Hier online abrufbar](#)

# STUDIE ACSI KURZ VORGESTELLT

- Ziel der Studie: Das geplante Reiseverhalten für 2022 zu erfassen.
- Befragte wurden insgesamt 14.945 Camper über europäische Websites, Newsletter und Social-Media-Kanäle von ACIS und Obelink.
- Befragungszeitraum lag zwischen dem 02. – 17. Februar 2022
- Befragte deutsche Camper: 5.530



[Hier online abrufbar](#)